

Oranienburger Märchentage

# Von der Fließfrau und der Windmutter

## Oranienburger Märchentage mit einer Lesung

Von Indra Folke

**ORANIENBURG** ■ Heute beginnen die Berliner und Brandenburger Märchentage. In der Oranienburger Kinder- und Jugendbibliothek wurden sie schon gestern eröffnet. Dazu waren der Kinderbuchillustrator Wolfgang Würfel und die Schauspielerin Andrea Held, beide aus Glienicke, vor Ort.

Andrea Held las den drei fünften Klassen aus der Havelschule aus dem Buch „Ein Märchenjahr im Kindelwald“ vor, und zwar sehr gut veranschaulicht mit vielen Requisiten und Verkleidung. Sie er-

zählte von der Fließfrau und der starken Windmutter und zog die Schüler in ihren Bann. Sie lauschten gespannt, wie sie auch den Ausführungen des Malers interessiert folgten. Wolfgang Würfel hat die Geschichten der jüdischen Autorin Ria Weil, die sich im Jahr 1935 in Glienicke vor den Nazis versteckt hatte und sich eine fantastische Welt erfand, illustriert. Er zeigte den Kindern, wie er seine ersten Skizzen anfertigt. Außerdem hatte er einige Bilder mitgebracht. Diese hängen noch bis Ende des Jahres in der Kinderbibliothek aus.



Die Schauspielerin Andrea Held schlüpfte gestern in die Rolle der Märchenerzählerin.  
Foto: Folke



Ria Weil

EIN MÄRCHENJAHR IM KINDELWALD